

PRODUKTDATENBLATT

Romstedt Haarkalkmörtel

PRODUKTBESCHREIBUNG UND ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Romstedt – Haarkalkmörtel – ist als konfektionierter Trockenmörtel für die Anwendung im Bereich der Konservierung, Restaurierung und Sanierung konzipiert. Der tierhaarbewährte Fugenmörtel ermöglicht die Herstellung von Kalkleisten im Anschlussbereich von Bleiverglasungen und Fensterrippen aus Naturstein.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Auf Anfrage.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- portlandzementfrei
 - leichte Verarbeitung
 - mineralisch
 - gute Flankenhaftung
 - geringe Eigenspannung
 - UV-beständige Pigmente
-

ZUSAMMENSETZUNG

- hydraulischer Kalk
 - gestufte Gesteinskörnung
 - mineralische Pigmente bei farbigem Mörtel
-

ARBEITSVORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

Vor der Anwendung ist das Herstellen eines tragfähigen, sauberen und staubfreien Untergrundes maßgeblich. Dazu wird eine Säuberung mit Heißdampf empfohlen. Gleiches gilt für die Bearbeitung von Fugenflanken.

Im Zuge des Anmischvorgangs wird Wasser in ein sauberes Gefäß gegeben und der Trockenmörtel hinzugefügt. Das Mischverhältnis von Mörtel zu Wasser ist entsprechend der oben genannten Angaben auf dem Gebinde (siehe Wasseranspruch) herzustellen. Mittels eines Mischwerkzeuges wird die Frischmörtelmasse ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung der verarbeitungsgerechten Konsistenz angemischt. Nach einer Reifezeit von 2 Minuten ist der Frischmörtel nochmals gut nachzumischen. Gegebenenfalls ist geringfügig Wasser hinzuzufügen, um eine erdfeucht-plastische und anwenderfreundliche Mörtelkonsistenz zu erhalten.

Der Frischmörtel ist in antragfähiger Konsistenz auf den vorgemästen, mattfeuchten Untergrund zu applizieren. Bei stark saugendem Untergrund ist mehrfach vorzunässen. Zu starkes Vornässen verhindert eine ausreichende Antragfähigkeit des Mörtels, zu geringes Vornässen führt zum „Verbrennen“ des Mörtels.

Bei der Applikation wird ca. 1 - 2 mm über die spätere Endoberfläche hinaus gearbeitet. Diese Schicht wird nach entsprechender Erhärtung mit Kratzwerkzeugen oder Ziehklingen bis auf die Endoberfläche zurück gekratzt und an die Umgebung der Ergänzung angepasst. Das Material ist durch den Hersteller, der RT GmbH, für diese Bearbeitung farblich eingestellt. Eine andere Bearbeitung der Fuge, ein Schlämmen, Filzen oder Glätten der Oberfläche führt zu farblichen Abweichungen.

Zu beachten ist, dass angesteifter Frischmörtel nicht mit Wasser wieder verarbeitbar gemacht werden darf.

Die Möglichkeit des Auftragens einer lasierenden Retusche zur optischen und farblichen Anpassung an den umgebenden Bestand ist mit dem Produkt **Romstedt RETUSCHE** möglich. Die Fugen sind vor zu schnellem Feuchteentzug durch Sonne, Wind und hohen Temperaturen zu schützen und gegebenenfalls mehrere Tage feucht zu halten. Auch der Schutz vor Regen und Feuchtigkeit ist zu gewährleisten.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Farbigkeit und Korngröße des Materials sind vom Hersteller, der RT GmbH, definiert. Das Herstellen von objektbezogenen Sonderfarbtönen ist durch den Hersteller auf Anfrage möglich. Im Vorfeld der Ausführung wird eine Probeverfugung empfohlen, um Farbton, Flankenhaftung und Abbindeverhalten des gelieferten Materials überprüfen zu können. Bitte beachten Sie, dass die Angaben und Kennwerte lediglich allgemeine Hinweise darstellen. Die Daten wurden im Labor ermittelt und können von den objektspezifischen Eigenschaften der Natursteine abweichen. Die Angaben und Kennwerte haben einen empfehlenden Charakter. Weiter haben die Vielseitigkeit der Arbeitsbedingungen, die verwendeten Arbeitsgeräte und die klimatischen Bedingungen Einfluss auf die oben genannten Eigenschaften. Die Verwendung unterschiedlicher Chargen bei verschiedenen Bestellungen kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Verkaufs und Lieferbedingungen

TECHNISCHE HINWEISE

Verarbeitungstemperatur	Die Bauteil-, Material- und Umgebungstemperatur sollte mindestens +5°C bis maximal +30°C betragen und ist bis zur vollständigen Erhärtung der Materialien über 28 Tage zu gewährleisten.
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten (bei +20°C)
Verarbeitungskonsistenz	antragfähig
Schichtstärke	von 0,5 bis 3 cm in einem Arbeitsgang
Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	im verschlossenen Originalgebinde bei trockener, frostfreier und kühler Lagerung mindestens 12 Monate
Qualitätskontrolle	laufende labormäßige Überwachung
Produkteinschränkungen	Der Einsatz im Bereich von stauender Nässe, an vertikalen Flächen oder gipshaltigen Untergründen kann zu einer eingeschränkten Dauerhaftigkeit führen.

Sicherheitshinweise	Augen und Haut Schützen. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt / eine Ärztin konsultieren. Bei verschlucken sofort einen Arzt / eine Ärztin aufsuchen. Bitte beachten Sie weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Die Entsorgung ist entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften vorzunehmen. Die Verpackung sollte entleert und dem Recycling zugeführt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

PRODUKTHINWEIS SOWIE LEISTUNGS- UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Für dieses Produkt liegt keine Leistungs- und Konformitätserklärung gemäß der geltenden EU-Bauproduktenverordnung vor. Der Hersteller hat das Produkt keiner Konformitätsbewertung unterzogen.

Diese Vorgehensweise ist gerechtfertigt, da das Produkt ausschließlich zur Erhaltung des kulturellen Erbes bestimmt ist, insbesondere für die Renovierung, Restaurierung und Konservierung von denkmalgeschützten Bauwerken. Es handelt sich um eine Sonderanfertigung, die im Rahmen einer Nicht-Serienfertigung individuell nach Kundenwunsch hergestellt wird.

Die Verantwortung für den fachgerechten und sicheren Einbau obliegt dem Anwender.

INFORMATIONEN

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

RT - Romstedt Technologien für Restauratoren - GmbH

Thomas-Müntzer-Straße 15

99974 Mühlhausen